

# Die Veranstalter



SPD Kreisverband  
Schwarzwald-Baar



DGB-Region  
Schwarzwald-Baar-Heuberg

sowie der Arbeitskreis Wirtschaft  
und Arbeit der SPD Schwarzwald-Baar

**laden Sie herzlich ein**

**Donnerstag, 24.09.2009  
19:30 Uhr**

(Einlass ab 19:00 Uhr)

Tagungsort:  
**Cafe im Kulturzentrum  
Franziskaner**  
Rietgasse 2  
78050 Villingen-Schwenningen

Parkplätze Theater am Ring  
Parkausweise beim Veranstalter

Tagungstelefon:  
0172 140 6033



Auskunft:  
Bürgerbüro  
Telefon 07721 8789 0  
e-Mail [beate.schmidt-kempe@ra-ksk.de](mailto:beate.schmidt-kempe@ra-ksk.de)

**Prof. Dr. Heiner Flassbeck**

**Banken zocken  
Bürger zahlen**

Aus der Krise lernen!

**EINLADUNG**

24. September 2009  
Cafe im Kulturzentrum Franziskaner  
19:30 Uhr

# Programm

19:30 Uhr Begrüßung

**Beate Schmidt-Kempe**

Kreisvorsitzende der SPD

20:00 Uhr **Prof. Dr. Heiner Flassbeck**

Director UNCTAD Genf

**Banken zocken,  
Bürger zahlen-**

Aus der Krise lernen!

21:00 Uhr Diskussion mit

**Prof. Dr. Heiner Flassbeck**

Director UNCTAD Genf

bis gegen Diskussionenleitung

22:00 Uhr und Schlusswort

**Jürgen Höfflin**

Regionsvorsitzender  
DGB Freiburg

Die globale Krise hat das Ergebnis unserer Arbeit der letzten vier Jahre vernichtet.

Prof. Dr. Heiner Flassbeck sagt, dass es uns allen besser gehen könnte, wenn wir uns mit 2% Wachstum zufrieden geben würden.

Marktradikale versuchen das zu verhindern. Sie wollen mehr – zu Lasten der Anderen.

Prof. Dr. Heiner Flassbeck ist Keynesianer. Keynes erkannte: Für eine Wiedergewinnung hoher Beschäftigung ist eine hohe Güternachfrage erforderlich. Eine Senkung von Löhnen und Preisen ist der falsche Weg.

Was sind die Kennzeichen einer erfolgreichen und nachhaltigen Wirtschaftspolitik? Wir brauchen eine ganzheitliche Betrachtung der immer komplexer erscheinenden Prozesse. Ein Paradigmenwechsel in der Wirtschafts-, Finanz- und Gesellschaftspolitik ist notwendig. Nachfrageorientierung in der Wirtschaftspolitik und kontrollierte Finanzmärkte sind Voraussetzung für mehr Wohlstand für alle.

Sozialdemokraten und Gewerkschaften stehen für eine neue Verteilungspolitik. Die Marktradikalen sind gescheitert. Von Ihnen kann man nichts lernen.

Wir erwarten neue Ansätze aus berufenem Mund.

## Prof. Dr. Heiner Flassbeck



Oktober 1998 – April 1999  
Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen

1999 Bonn,  
Schwerpunkt: Internationale Finanz- und Währungsfragen, Europapolitik

Mai 1999 – Oktober 2000  
Freier Wirtschaftsforscher und Publizist

November 2000 - Dezember 2002  
Senior Economist bei der UNCTAD (United Nations Conference on Trade and Development) in Genf

seit Januar 2003  
Chief, Macroeconomics and Development Policies Branch bei der UNCTAD in Genf

seit August 2003  
Director, Division on Globalization and Development Strategies

März 2005  
Ernennung zum Honorar-Professor an der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik